

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

es will oan a Geist umfanga, und ma hert dö arma Seeln jammern, da wird si manicha schan denkt habn, daß's bössa wa, wann da Freithof außers Dorf kam. Han i recht oda nöt? Also, wer greift za den Punkt in d' Debatte?"

„Meine Herrn!“ sagt da Ripsfberga, „i wa ganz einvastandn, daß da Freithof valögt wurd, aba i halt mi wögn den af, weil's in Schwendmoar sein Grund kasn wöllts dazua, und den meinign, der ah nöt teura kam und so schen in der Anheh liegt, daß 's a Freud sein müassat, wann dort oans begrabn lag, den zoigts gar nöt in Betracht. Ich stimm gögn dö Valögung!“

„I ah,“ moant da Süfleder, „i bi Stoammög und Mauramoasta und will koan Schadn leidn. Wann heunt da Freithof valögt wird, bring i koan oanzign teurn Grabstoan nimmarn an, denn za was lassn denn dö reichn Leut eahn Anghörign so schene Marwastoa söhn? Zan Anschau. Wia aba da Freithof in da Dadacht draußn liegt, aft gibt koana nimmt soviel aus, weil sei Reichtum weniga ins Ansehgn kimmt, hechstens oll söchs Wocha, wann a Begröbnis is. Ba da Kira hibe fallt halt a schena Grabstoan oll Tag in d' Augn und wann wieder a Reicha stiribt, kann insaroans sicha rechna, daß seine Angherign olli anana übatrumpfn wölln und da Stoammög a schens Geschäft macht. Drum bin i in Ripsfberga seina Ansicht, da Freithof soll bleibn, wo er is!“

„Ds seids Kuntn!“ höbt da Flekmoar an; „sads